

Presse-Information

Donnerstag, 8. November 2012

ALBA Group gefragter Experte für Recycling-Metalle in China

ALBA Group auf erster CMRA-Messe in Peking vertreten

Berlin. Die ALBA Group ist als eines von nur zwei deutschen Unternehmen vom 7. bis 9. November 2012 auf der größten Nichteisen-Metallrecycling-Messe Chinas, der „First International Recycling Metal Exhibition & Trade Fair“ in Peking, vertreten. Als etablierter Partner der chinesischen Wirtschaft ist der führende europäische Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger einer der größten ausländischen Aussteller. Organisiert wird die „First International Recycling Metal Exhibition & Trade Fair“ von der China Nonferrous Metals Industry Association (CMRA).

Das Segment Stahl- und Metallrecycling der ALBA Group ist der größte Exporteur von Metallen aus Europa nach Asien und verspricht sich von dem Messeauftritt die Festigung und den Ausbau von Kundenbeziehungen in das Reich der Mitte, aber auch nach ganz Asien sowie in die USA. „Trotz der sich abschwächenden Konjunktur und der Erschließung neuer Wachstumsmärkte ist China weiterhin einer der wichtigsten Exportmärkte für uns“, so **Rob Nansink, verantwortlich für Nichteisen-Metalle im Segment Stahl- und Metallrecycling**. „Es gibt Pläne, nach denen der Binnenmarkt Chinas im Jahr 2020 sehr viel weiter entwickelt sein wird. Darüber hinaus wird die Binnennachfrage nach Metall in China im kommenden Jahrzehnt signifikant ansteigen. Wir als ALBA Group sind stolz, dass wir schon Teil dieser Pläne sind.“

Im Rahmen der China-Reise von Bundeskanzlerin Angela Merkel im August dieses Jahres hatte ALBA Group-Vorstandsvorsitzender Dr. Axel Schweitzer einen Kooperationsvertrag zwischen der ALBA Group und der Jiangsu Miracle Logistics System Engineering Co. Ltd. sowie weiteren Investoren unterzeichnet. Die Zusammenarbeit sieht die Realisierung eines Großprojektes im Bereich des Altfahrzeug-Recyclings in der Anhui-Provinz vor.

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 9.000 Mitarbeitern* erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von 3,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Stahl- und Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

** Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen*

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS Feed abonnieren.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Verena Köttker
Leiterin Unternehmenskommunikation & Politik
Tel.: +49 30 35182-505 oder +49 151 12287572
Verena.Koettker@albagroup.de

Alexander Wood
Pressesprecher Stahl- und Metallrecycling
Tel.: +49 2203 9147-1867 oder +49 173 8868229
Alexander.Wood@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Bismarckstraße 105
10625 Berlin
Tel: +49 30 35182-326